

## SANDiE - Self-Assembled semiconductor Nanostructures for new Devices in photonics and Electronics

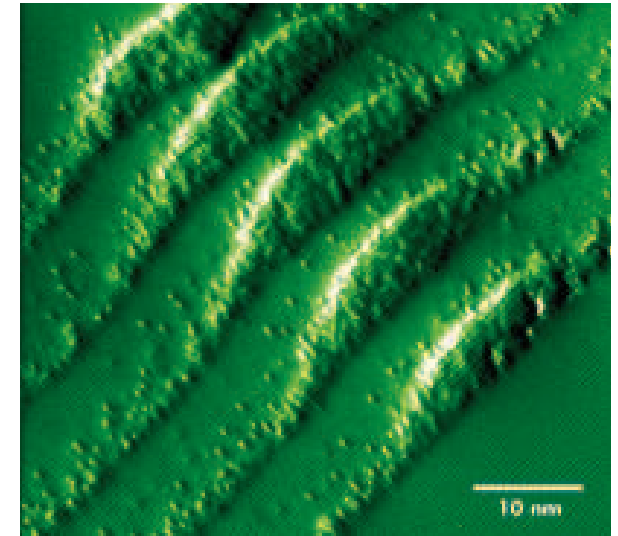
Mit dem Kick-Off-Meeting am 28.09. 2004 hat das NoE SANDiE seine Arbeit aufgenommen. Das von der EU im Rahmen des 6. FRP mit 9,2 Mio. EUR in einem Zeitraum von vier Jahren geförderte Netzwerk besteht aus 28 Partnern aus elf Ländern Europas, darunter acht Partner aus Deutschland. Es wird von Prof. Dr. Marius Grundmann, Direktor des Instituts für Experimentelle Physik II an der Universität Leipzig, koordiniert. Selbstorganisierte Halbleiter-Nanostrukturen bilden die Basis für völlig neuartige und in ihren Eigenschaften verbesserte elektronische und photonische Bauelemente. Durch ressourcenschonenden Materialeinsatz und die Potentiale zur Energieeinsparung unter Verwendung nanotechnologischer Bauelemente wird insbesondere ein Beitrag für eine nachhaltige technologische Entwicklung in Massenmärkten wie optischer Kommunikationstechnik, Datenspeicherung und Displaytechnik geleistet.

Zu den Netzwerkzielen gehören die Koordination von Forschungsaktivitäten und die Generation von Wissen in Schlüsselbereichen sowie eine optimale und abgestimmte Ressourcennutzung auf europäischer Ebene und die Entwicklung des Humankapitals.

Die Entstehung von SANDiE wurde durch das Kompetenzzentrum NanOp initiiert, von dessen Mitgliedern sechs an SANDiE als Partner beteiligt sind (Uni Leipzig, TU Berlin, MPI für Mikrostrukturphysik Halle, AIXTRON AG, MPI für Festkörperforschung Stuttgart, NL Nanosemiconductor GmbH).

### Weitere Informationen

Prof. Dr. Marius Grundmann,  
Universität Leipzig, Linnéstr. 5,  
04103 Leipzig,  
Tel.: +49 (0) 341 9 73 26 65,  
office@sandie.org,  
<http://www.sandie.org>



Rastertunnelmikroskopische Aufnahme des Querschnitts von fünf übereinander liegenden InAs Quantenpunkten, die in GaAs eingebettet sind. Es lassen sich auf dem Bild einzelne Atome erkennen. (COBRA / TU Eindhoven)

### Abkürzungen

STREP	Specific Targeted Research Project
IP	Integrated Project
NoE	Network of Excellence
SSA	Specific Support Action
CA	Co-ordination Action
FRP	Forschungsrahmenprogramm